

Germany-Munich: Accident insurance services
OJ S 35/2021 19/02/2021
Contract notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Max-Planck-Gesellschaft z.F.d.W. Generalverwaltung

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80539

Country: Germany

Contact person: Sachgebiert Vergabemanagement

E-mail: versicherungswettbewerb@gv.mpg.de

Fax: +49 8921081344

Internet address(es):

Main address: www.mpg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-177a66bd605-7d4d296bdff94eae

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Einrichtung des privaten Rechts

I.5. Main activity

Other activity: Grundlagenforschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Gruppenunfall,- Strahlen- und Expeditionsversicherungen

Reference number: 08047623 Gruppenunfall, Strahlen und Expeditionsversicherung

II.1.2. Main CPV code

66512100 Accident insurance services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Bei den gewünschten Leistungen handelt es sich um eine Gruppenversicherung für die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG). Die MPG ist eine unabhängige gemeinnützige Forschungsorganisation, die in eigenen Instituten Grundlagenforschung auf den Gebieten der Natur-, Bio- und Geistes- und Sozialwissenschaften betreibt. Derzeit bestehen eine Gruppen-Unfallversicherung, eine Gruppen-Strahlenunfallversicherung und eine Gruppen-Expeditionsversicherung. Der in 2 Losen zu vergebende Versicherungsschutz soll als Gruppenversicherungsvertrag mit der MPG als Versicherungsnehmerin einen wechselnden Personenkreis (ohne Namensnennung – nur summarische Betrachtung) automatisch gegen Unfälle, Bergungskosten/Expeditionen sowie gegen Strahlenunfälle versichern (Fremdversicherung mit Direktanspruch).

Der Abruf der Versicherungen ist für den 1.1.2022 geplant.

Der Vergabegegenstand wird in 2 Lose aufgeteilt.

— Los 1 beinhaltet die Gruppen-Unfallversicherung und die Gruppen-Expeditionsversicherung,

— Los 2 beinhaltet die Gruppen-Strahlenunfallversicherung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Gruppen-Unfallversicherung und die Gruppen-Expeditionsversicherung

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

66512100 Accident insurance services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

5.1.3.1 Gruppen-Unfallversicherung:

Versichert sind

a) Beschäftigte mit unbefristetem bzw. befristetem Arbeitsverhältnis,

b) Auszubildende,

c) Dual Studierende,

d) Studentische und Wissenschaftliche Hilfskräfte,

e) MPG-Stipendiaten,

f) vertraglich geförderte Nachwuchswissenschaftler aus Drittmitteln,

g) soloselbstständige Wissenschaftler mit Werkvertrag- oder Dienstvertrag,

h) Praktikanten,

i) Wissenschaftler (z. B. (promovierte) Wissenschaftler, Doktoranden anderer Einrichtungen, Stipendiaten anderer Einrichtungen, Studierende, wissenschaftliche Berater), die in den wissenschaftlichen Betrieb des Instituts partiell eingebunden sind und denen durch einen Gast- und Gestattungsvertrag gestattet worden ist, die wissenschaftlichen Einrichtungen des Instituts zu benutzen,

j) Emeritierte Wissenschaftler mit Emeritusarbeitsplatz bis zur Vollendung des 85.

Lebensjahres,

Falls sie (Fälle a-j) ihren Wohnsitz in der Europäischen Union (EU) haben.

Ebenfalls als „versicherte Personen“ gelten sog. „Besucher“, wobei unter „Besucher“ alle diejenigen Personen fallen, die für einen befristeten Zeitraum in den Betrieb eines Instituts der MPG integriert sind, jedoch keinen Arbeitsvertrag mit der MPG und ihren Wohnsitz nicht in der EU haben.

Versichert sind auch in Elternzeit, Pflegezeit, bezahlter Freistellung nach § 7 Abs. 1a SGB IV (bis zu 3 Monate), Altersteilzeit oder unbezahltem Urlaub nach § 7 Abs. 3 SGB IV (max. 1 Monat) befindliche Mitarbeiter der MPG sowie auch solche, die Krankengeld, Krankentagegeld, Versorgungskrankengeld, Verletztengeld, Übergangsgeld, Pflegeunterstützungsgeld, Mutterschaftsgeld o. ä. Leistungen erhalten. Weiterhin versichert sind auch freigestellte Mitarbeiter während der Ausübung von Wehrdienst oder Zivildienst (§ 7 Abs. 3 S. 2 SGB IV).

Versicherte Personen können an allen nicht rechtsfähigen Einrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (dies beinhaltet im Inland auch das Institut für Plasmaphysik (IPP; anders finanziert) sowie folgende Einrichtungen der MPG im Ausland: Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom; Kunsthistorisches Institut in Florenz – Max-Planck-Institut, Florenz; Max-Planck-Institut für Psycholinguistik, Nijmegen), den rechtlich selbständigen Instituten Max-Planck-Institut für Eisenforschung GmbH (EIFO), Max-Planck-Institut für Kohlenforschung (KOFO) sowie der Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen (GWDG) tätig sein. Es handelt sich um eine automatische Gruppenversicherung eines wechselnden Personenkreises, d. h. auch neu hinzukommende der Gruppe zugehörige Personen sind versichert.

Zudem sind in den Versicherungsschutz eingeschlossen alle versicherten Personen an in der Laufzeit des Vertrages neu hinzukommenden Instituten sowie sonstigen nicht rechtsfähigen Einrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.

Folgende rechtlich selbständige Forschungseinrichtungen sind berechtigt, die Konditionen des abgeschlossenen Gruppenversicherungsvertrags zu nutzen:

- Max-Planck-Innovation GmbH („MI“), München,
- Minerva Stiftung, Gesellschaft für die Forschung mbH, München,
- Max-Planck-Stiftung für Internationalen Frieden und Rechtsstaatlichkeit gemeinnützige GmbH, Heidelberg,
- MPDL Services GmbH, München,
- Deutsches Klimarechenzentrum GmbH („DKRZ“), Hamburg,
- Large Binocular Telescope („LBT Beteiligungsgesellschaft“), Heidelberg,
- Center of Advanced European Studies and Research (caesar) gemeinnützige Stiftung privaten Rechts, Bonn,
- Ernst Strüngmann Institut gGmbH (ESI), Frankfurt am Main,
- folgendes Institut soll berechtigt sein:

Max Planck Institute Luxembourg for International, European and Regulatory Procedural Law, Luxembourg.

Die genannten rechtlich selbständigen Forschungseinrichtungen haben für den Fall, dass sie ebenfalls die Konditionen und Modalitäten dieses Gruppenversicherungsvertrags nutzen wollen, einen eigenen Gruppenversicherungsvertrag als Vertragspartner mit dem bezuschlagten Bieter zu den Modalitäten des Abschlusses mit der MPG abzuschließen. Der Bieter ist verpflichtet, mit diesen genannten Einrichtungen auf dieser Basis zu kontrahieren.

Die MPG wird aus den Vereinbarungen dieser rechtlich selbständigen Forschungseinrichtungen weder berechtigt oder verpflichtet, noch besteht eine Haftung der MPG.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Grundlaufzeit 3 Jahre mit 2 x Verlängerung jeweils um 1 Jahr (5 Jahre Gesamtlaufzeit)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Gruppen-Strahlenunfallversicherung

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

66512100 Accident insurance services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Gruppen-Strahlenunfallversicherung

Versichert sind

- a) Beschäftigte mit unbefristetem bzw. befristetem Arbeitsverhältnis,
- b) Auszubildende,
- c) Dual Studierende,
- d) Studentische und Wissenschaftliche Hilfskräfte,
- e) MPG-Stipendiaten,
- f) vertraglich geförderte Nachwuchswissenschaftler aus Drittmitteln,
- g) soloselbstständige Wissenschaftler mit Werkvertrag- oder Dienstvertrag,
- h) Praktikanten,
- i) Wissenschaftler (z. B. (promovierte) Wissenschaftler, Doktoranden anderer Einrichtungen, Stipendiaten anderer Einrichtungen, Studierende, wissenschaftliche Berater), die in den wissenschaftlichen Betrieb des Instituts partiell eingebunden sind und denen durch einen

Gast- und Gestattungsvertrag gestattet worden ist, die wissenschaftlichen Einrichtungen des Instituts zu benutzen,

j) Emeritierte Wissenschaftler mit Emeritusarbeitsplatz bis zur Vollendung des 85. Lebensjahres,

Die beruflich mit strahlenerzeugenden Stoffen oder Geräten in Berührung kommen, falls sie (Fälle a-j) ihren Wohnsitz in der Europäischen Union (EU) haben.

Ebenfalls als „versicherte Personen“ gelten sog. „Besucher“ die beruflich mit strahlenerzeugenden Stoffen oder Geräten in Berührung kommen, wobei unter „Besucher“ alle diejenigen Personen fallen, die für einen befristeten Zeitraum in den Betrieb eines Instituts der MPG integriert sind, jedoch keinen Arbeitsvertrag mit der MPG und ihren Wohnsitz nicht in der EU haben.

Der Versicherungsschutz gilt für Personen, die

- im Kontrollbereich,
- im Überwachungsbereich,
- weder im Kontroll- noch im Überwachungsbereich im Sinne der Strahlenverordnung tätig sind.

Versicherte Personen können an allen nicht rechtsfähigen Einrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (dies beinhaltet im Inland auch das Institut für Plasmaphysik (IPP; anders finanziert) sowie folgende Einrichtungen der MPG im Ausland: Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom; Kunsthistorisches Institut in Florenz – Max-Planck-Institut, Florenz; Max-Planck-Institut für Psycholinguistik, Nijmegen), den rechtlich selbständigen Instituten Max-Planck-Institut für Eisenforschung GmbH (EIFO), Max-Planck-Institut für Kohlenforschung (KOFO) sowie der Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen (GWDG) tätig sein. Es handelt sich um eine automatische Gruppenversicherung eines wechselnden Personenkreises, d. h. auch neu hinzukommende der Gruppe zugehörige Personen sind versichert.

Zudem sind in den Versicherungsschutz eingeschlossen alle versicherten Personen an in der Laufzeit des Vertrages neu hinzukommenden Instituten sowie sonstigen nicht rechtsfähigen Einrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.

Versichertes Risiko und Versicherungsleistungen

Der Versicherungsschutz umfasst Strahlenunfälle.

Der Versicherungsschutz umfasst alle Unfälle in der ganzen Welt für versicherte Personen, die ihren Wohnsitz in der europäischen Union (EU) haben.

Es darf für den versicherten Personenkreis keine Einschränkung hinsichtlich der Dauer des Aufenthalts im Ausland (z. B. Versicherung nur bei Auslandsaufenthalten bis zu einem Jahr) erfolgen.

Für versicherte Personen, die ihren Wohnsitz nicht in der europäischen Union haben, besteht Versicherungsschutz als Besucher während eines vorübergehenden Aufenthalts an einem MPI in der europäischen Union (EU).

- a) Ein Strahlenunfall liegt vor, wenn die versicherte Person durch Strahleneinwirkung von außen auf ihren Körper oder durch Inkorporation strahlender Stoffe (Unfallereignis) unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet.
- b) Mitversichert sind insbesondere Strahlenunfälle durch Laserstrahlen und Maserstrahlen.
- c) Die Inkorporation strahlender Stoffe muss durch einen bestimmten unvorhergesehenen Vorgang, den die versicherte Person nachweisen muss, erfolgt sein.

Die ersten Anzeichen dieser Gesundheitsschädigung müssen innerhalb eines Jahres nach dem Unfalltag durch das Attest eines Arztes festgestellt worden sein, der von der zuständigen Landesbehörde zu dessen Abgabe ermächtigt ist.

Als Unfalltag gilt der Zeitpunkt des Ereignisses, das die Strahleneinwirkung oder die Inkorporation verursacht hat; erstreckt sich dieses Ereignis über mehrere Tage, so gilt der letzte Tag.

Führt der Strahlenunfall nach Ablauf von 3 Jahren vom Unfalltag an gerechnet zu einer dauernden Beeinträchtigung der körperlichen oder geistigen Leistungsfähigkeit (Invalidität) des Versicherten, so entsteht Anspruch auf Kapitalleistung aus der für den Invaliditätsfall versicherten Summe.

5.3 Öffnungsklausel:

Folgende rechtlich selbständige Forschungseinrichtungen sind berechtigt, die Konditionen des abgeschlossenen Gruppenversicherungsvertrags zu nutzen:

- Max-Planck-Innovation GmbH („MI“), München,
- Minerva Stiftung, Gesellschaft für die Forschung mbH, München,
- Max-Planck-Stiftung für Internationalen Frieden und Rechtsstaatlichkeit gemeinnützige GmbH, Heidelberg,
- MPDL Services GmbH, München,
- Deutsches Klimarechenzentrum GmbH („DKRZ“), Hamburg,
- Large Binocular Telescope („LBT Beteiligungsgesellschaft“), Heidelberg,
- Center of Advanced European Studies and Research (caesar) gemeinnützige Stiftung privaten Rechts, Bonn,
- Ernst Strüngmann Institut gGmbH (ESI), Frankfurt am Main,
- folgendes Institut soll berechtigt sein:

Max Planck Institute Luxembourg for International, European and Regulatory Procedural Law, Luxembourg.

Die genannten rechtlich selbständigen Forschungseinrichtungen haben für den Fall, dass sie ebenfalls die Konditionen und Modalitäten dieses Gruppenversicherungsvertrags nutzen wollen, einen eigenen Gruppenversicherungsvertrag als Vertragspartner mit dem bezuschlagten Bieter zu den Modalitäten des Abschlusses mit der MPG abzuschließen. Der Bieter ist verpflichtet, mit diesen genannten Einrichtungen auf dieser Basis zu kontrahieren. Die MPG wird aus den Vereinbarungen dieser rechtlich selbständigen Forschungseinrichtungen weder berechtigt oder verpflichtet, noch besteht eine Haftung der MPG.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Grundlaufzeit 3 Jahre mit 2x Verlängerung jeweils um 1 Jahr (5 Jahre Gesamtlaufzeit)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter hat unter Verwendung der Anlage 4 „Berufs- oder Handelsregistereintragung“ zu erklären, dass er in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, eingetragen ist, oder über eine gleichwertige Erlaubnis der Berufsausübung verfügt, sofern der Bieter nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist.

Der Bieter hat unter Verwendung der Anlage 4 „Eignung und Ausschlussgründe“ unter Abschnitt 3 „Eigenerklärung gemäß § 8 VAG“ zu erklären, dass er die Erlaubnis zum Betrieb der Sparte Personenversicherung gemäß § 8 VAG oder vergleichbare Erlaubnis ausländischer Genehmigungsbehörden hat.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Verlangt werden folgende Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer zur Unternehmensdarstellung:

— Name des Unternehmens (Firma), Anschrift, USt-ID-Nummer, Gründungsjahr, Kontaktperson und -daten (Telefon, E-Mail, ggf. Internetadresse),

— Angaben zur Unternehmensgröße (Vorliegen eines Kleinstunternehmens, eines kleinen Unternehmens oder eines mittleren Unternehmens i. S. d. der Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen [ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36]),

— sowie – falls gegeben – die Angabe des amtlichen Verzeichnisses bzw.

Präqualifizierungssystem, in dem der Wirtschaftsteilnehmer erfasst ist (dann Bezeichnung Verzeichnis und Eintrags- bzw. Zertifizierungsnummer; Angaben zum möglichen Abruf der Dokumente),

— Leistungsspektrum, Haupttätigkeitsgebiet sowie die organisatorische Gliederung des Unternehmens.

Nachzuweisen ist das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 oder 124 GWB.

Hierzu hat der Bieter unter Verwendung der Anlage 3 Abschnitt 1 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ (EK-01-A) zu erklären, dass keiner der dort genannten Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 GWB vorliegt.

Gefordert wird das Vorliegen bzw. der mögliche Abschluss einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Versicherungssummen:

— für Personen- und Sachschäden mindestens 5 Mio. EUR (zweifach maximiert) sowie für Vermögensschäden mindestens 5 Mio. EUR (zweifach maximiert).

Der Bieter muss unter Verwendung der Anlage 4 „Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung“ erklären, dass

— er über eine entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Mindestversicherungssummen verfügt;

Zum Nachweis hat der Bieter in diesem Fall eine entsprechende Bescheinigung der Versicherung oder Kopie der Versicherungspolice mit dem Angebot vorzulegen:
Oder eine entsprechende Versicherbarkeit des Unternehmens besteht und der Bieter im Falle der Zuschlagserteilung auf sein Angebot eine entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Mindestversicherungssummen abschließen kann: zum Nachweis hat der Bewerber in diesem Fall eine entsprechende Bestätigung der Versicherung oder Bescheinigung eines Versicherungsmaklers vorzulegen.
Zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter eine Erklärung über
— den Gesamtjahresumsatz des Unternehmens (EK-05-A).
Bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre ([2017-2019]) abzugeben, sofern die entsprechenden Angaben verfügbar sind. Sofern für das Jahr [letztes Jahr] noch keine abschließenden Zahlen vorliegen, sind ausnahmsweise vorläufige sorgfältige Schätzungen anzugeben und entsprechend zu kennzeichnen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird vorausgesetzt, dass die Bieter über Erfahrungen im Zusammenhang mit der hier ausgeschriebenen Leistungen verfügen. Diese sind durch die Darstellung von geeigneten Referenzen über früher ausgeführte vergleichbare Leistungen von den Bietern nachzuweisen.

Der Bieter hat hierzu entsprechende Referenzen in Bezug auf die nachfolgend genannten Leistungsbereiche aus den letzten 3 Jahren anzugeben. Diese müssen jeweils folgende Angaben enthalten:

— Leistungsempfänger:

Der Bieter hat jede Referenz auf unter Verwendung von Anlage „Erklärungen und Eigenerklärungen zum Verfahren“ unter Abschnitt 7 „Unternehmensreferenzen“ darzustellen.

EK-8 Erklärungen zur Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)

EK-9 Verzeichnis über Teilleistungen (soweit zutreffend)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Angebote, die durch Versicherungsmakler bzw. Mehrfachvermittler

Eingereicht werden (EK-04-A)

Beteiligen sich Versicherungsvermittler Namens eines oder mehrerer Versicherer an der Ausschreibung, so müssen sie bei Angebotsabgabe die entsprechende Bevollmächtigung nachweisen. Sofern Versicherungsvermittler während der Angebotsfrist Angebote von Versicherern eingeholt haben, die sie nicht beabsichtigen als Angebot im Vergabeverfahren einzureichen, so sind die Vermittler verpflichtet, dies den jeweiligen Versicherern unverzüglich mitzuteilen.

Erfolgt dies nicht, so behält sich der Auftraggeber vor, das Angebot des Vermittlers von der Wertung auszuschließen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 237-584093](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/03/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/05/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 16/03/2021 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: Entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird

(§168 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße unverzüglich nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Bewerbungs- bzw. Angebotsfrist gerügt

Wurden (§160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB).

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Max-Planck-Gesellschaft z.F.d.W. Generalverwaltung; Sachgebiet

Vergabemanagement

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: versicherungswettbewerb@gv.mpg.de

Fax: +49 8921081344

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/02/2021